

# Die Afrika-Anlage:

**1752**

– die heutige Afrika-Anlage, sechs Tierhäuser mit ihren Gehegen, die ihr ursprüngliches Aussehen

fast unverändert bewahrt haben, ist Teil des nach Plänen von J. N. Jadot errichteten „Logenkreises“. In jedem der Gehege befindet sich ein kleines Becken mit einem Springbrunnen. Im Lauf der Jahre wird die Anlage mit Antilopen, Schafen, Hirschen, Rindern und Straußen besiedelt.



**1906**

– die Gehege werden nur noch

von Antilopen und Pferden bewohnt und deshalb als Einhufer-Anlage bezeichnet. An den Tierhäusern entstehen Zubauten für Kleinsäugetiere. Zum Amusement der Besucher werden Zebras versuchsweise als Zugtiere für Pferdegespanne eingesetzt.



**1780**

– aus Südafrika kommt ein Quagga nach Schönbrunn. Der seltene Gast, Vertreter einer schon im 19. Jahrhundert ausgestorbenen Zebraart, wird über 24 Jahre alt und lebt bis 1798.



**1926**

– schon im 19. Jahrhundert begonnene Kreuzungsversuche mit Zebras und anderen Equiden bekommen unter neuen wissenschaftlichen Rahmenbedingungen besonderes Schwergewicht.



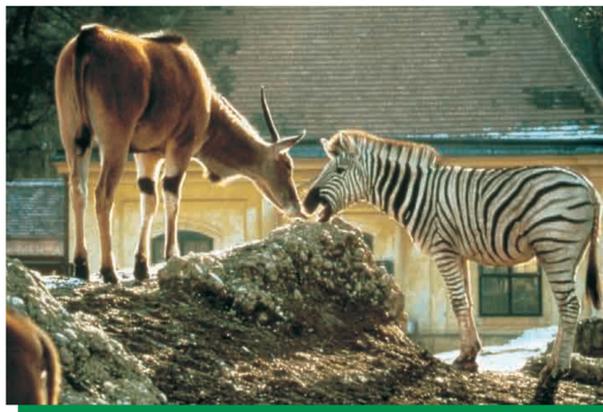
**1804**

– die Gehege beherbergen nun auch verschiedene Pferde-, und Ziegenarten. „Pudelpferde“, ein Geschenk des österreichischen Gesandten in Stockholm, sorgen für großes Aufsehen.



**1965**

– die Tierhäuser werden renoviert. Der Weg zwischen Tierhäusern und Gehegen wird aufgelassen.



**1994**

– die Gehege erhalten Landschaftsstrukturen, die dem Lebensraum der Tiere nachempfunden sind.

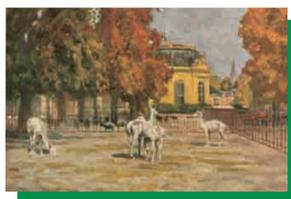


**1852**

– mit zwei Tieren aus den Beständen des russischen Zaren beginnt in Schönbrunn eine erfolgreiche Wisent-Zucht.

**1889**

– zwischen Tierhäusern und Gehegen wird ein Rundweg für Besucher angelegt. Die Freianlagen sind in bis zu vier Abteilungen gegliedert, um mehr Tierarten zeigen zu können. In einer der Anlagen sind nun auch Lamas zu sehen.



**2000**

– die Eisentore der Gehegebegrenzungen werden geöffnet. Glaswände sorgen für den nötigen Abstand zwischen Tieren und Besuchern. Dadurch wird erstmals eine freie Sicht vom Pavillon auf die Tiere möglich.



**1898**

– die Tierhäuser werden mit Oberlichtern und Belüftungseinrichtungen ausgestattet.



**TIERGARTEN  
SCHÖNBRUNN**

Arten schützen & erhalten  
www.zoovienna.at